

Deutschland im Winter 2021: „Die Ungeimpften sind unser Unglück!“

Nachdem sich nun, wie im Zeitraffer, der neoliberale in einen totalitären Untertanenstaat verwandelt, scheint alles möglich geworden zu sein. Den Ausnahmezustand hat man offiziell aufgehoben, derweil die Verordnungen und Dekrete immer drastischer und willkürlicher werden. „Was gestern richtig war, ist heute falsch und umgekehrt“ (1). Noch vor kurzem wurde der Impfwang als Verschwörungstheorie verlacht, bald schon wird der verpflichtende Einstich bittere Realität sein. Fünfjahresplan der WHO: Impfabo für die globale Herde, jeden Winter flankiert von Einsperrungssorgen, koste es, was es wolle. Wann wird das alles wieder aufhören? Wie weit wird die Volksgemeinschaft der Virenbekämpfer gehen? Schutzhaft für Impfverweigerer? Pogrome an „Coronaleugnern“? Hygienefaschismus-Vorreiter Australien betreibt bereits *Covid internment camps* (2).

Wir hören schon, lieber Leser, den Vorwurf: Wer traut sich denn hier, „das beste Deutschland, in dem wir je gelebt haben“ mit seiner dunklen Vergangenheit zu vergleichen!? Dass einem so etwas ja nicht über die Lippen geht, dafür sorgen die neuen Ordnungshüter und Miniwächter von der staatsantifaschistischen Linken. Von der anderen Seite rufen sie: „Sei kein Egoist, sei kein Schädling, hör auf zu schimpfen, lass dich impfen!“ Begierig stürzen sich die Volksgenossen auf jede noch so abstruse Äußerung von den Anti-Maßnahmendemos: Alles bloß Holocaustrelativierung, Verschwörungsmithos. Und wo die mittelbare Diffamierung nicht genügt um die Gedankenverbrecher dingfest zu machen, da greifen antifaschistisch-autoritäre Charaktere zum Telefonhörer und denunzieren umstandslos abweichlerische Vereinigungen bei der Ordnungsmacht. Oder sie nehmen die Sache gleich selbst in die Hand, wo die Staatsgewalt (noch) fernbleibt und marschieren genüsslich vor Läden auf, die sich den Zwangsmaßnahmen zu widersetzen versuchen (3). Ernst Röhm hätte daran seine helle Freude gehabt.

Um die die Verfolgung Andersdenkender und Verweigerer im Ausnahmezustand begreiflich zu machen, braucht es den Vergleich mit der Judenverfolgung im III. Reich nicht. Die deutsche Geschichte hält genug Stoff bereit, wie solche Scheußlichkeiten bewerkstelligt wurden. Andererseits gibt es tatsächlich auch ein paar Identitäre, Nazihoobs, Antisemiten und größenwahnsinnige Demagogen auf den Demos. Aber wo bitte gibt es die nicht? Als kleine Minderheit soll man solchen Gestalten nicht das Feld überlassen und sie daran hindern, die Opposition zu vereinnahmen. Nationale Borniertheiten schaden der Sache nur, der Druck von der Straße ist international, mit unseren Gleichgesinnten in Italien, Frankreich und anderswo, aufzubauen. Die Holländer machten zuletzt wieder einen anständigen Riot, Österreich streikt und auf Guadeloupe brennen Polizeistationen. Von allein wird der autoritäre Krampf der Gegenwart nicht wieder aufhören. Je aggressiver das Regime und seine Trupps werden, desto mehr müssen wir parieren: Kleine Sticheleien sind gut, Ziviler Ungehorsam ist besser, aber noch lange nicht ausreichend...

Ob Sinn und Zweck oder nur Resultat des Maßnahmenkatalogs, sehen können wir die Disziplinierung der arbeitenden Bevölkerung (4): digitale Überwachung, allgegenwärtige Angstpropaganda, Bewegungseinschränkung, Reichtumsumverteilung von unten nach oben, Umstrukturierung des Gesundheitssystems, zunehmende Verschmelzung von Monopolen mit dem Staat. Nicht zuletzt: Die mutwillige Zerstörung sämtlicher sozialer Beziehungen. Mit der vom Staat selbst herbeigeführten Krise soll der nächste globale Wirtschaftscrash, der den von 2008 locker übertreffen wird, abgewendet werden (5). Mit unserer Gesundheit, unseren Körpern und durchaus auch unserem Leben – wieviele Menschen sind weltweit nochmal gleich an der Impfung verreckt? – sollen wir die Zeche für ein ausbeuterisches System bezahlen. Wenn der gesetzliche Impfwang eingeführt ist, kann noch leichter als jetzt schon jede Opposition kriminalisiert werden. Mit der Abschaffung noch der letzten, historisch errungenen Bürgerrechte *wird der Sieg*, nicht der Verfassungsbewegung, sondern des deutschen Seuchenstaates *umfassend sein*.

Dagegen heißt es: Die Souveränität über den eigenen Körper bewahren!
Dem Regime ging es nie um Gesundheit!
Corona-Maßnahmen sind Klassenkampf von oben! Auf die Barrikaden!

**Anstatt „Friede, Freiheit, Demokratie“ heißt es umso mehr:
„Krieg den deutschen Zuständen! Allerdings!“ (6)**

- (1) Corona: Protokollisieren und Fakten sichern, Achse des Guten, 25.11.2021.
- (2) Inside Australia's Covid internment camp, unherd.com, 02.12.2021.
- (3) „Sie beten, singen und planen den Sturz der Regierung“, Flugblatt gegen die Strafexpedition der Berliner Antifa, dokumentiert hier: www.magazinredaktion.tk/corona78.php.
- (4) En Detail nachzuvollziehen z.B. in den Texten von Elena Lousia Lange, hier: www.beefheart.substack.com.
- (5) Unter anderem beschrieben von Fabio Vighi, A Self-Fulfilling Prophecy: Systemic Collapse and Pandemic Simulation, The Philosophical Salon, 16.08.21.
- (6) Karl Marx, Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie.

